

# LEK

## LAFAWNDAH & TRUSTFALL

15.12.18 - 5.1.19

*LEK* (2018) ist ein Kurzfilm von den KünstlerInnen LAFAWNDAH und TRUSTFALL.

Als Prolog zu einem größeren, spielfilmnahen Narrativ mit dem Titel *Rampart*, beginnt *LEK* im kürzeren Format und an der Oberfläche der Dinge: mit dem Vorsprechprozess. Während *Rampart* die Verhandlung neuartiger sozialer Bindungen, Regeln, Verträge und Formationen in der Gegenwart dramatisiert, insbesondere die Organisation von Intimität, verwendet *LEK* diese Motive, um das zu erforschen, was kurz vor der Entstehung einer Mise-en-Scène im Film kommt: die Begegnung der Darsteller mit einem Text, ihre Antworten auf die persönlichen Fragen, die ihnen gestellt werden, ihre Befriedigung von Anforderungen an sie und die Auseinandersetzung mit der Körperlichkeit ihrer eigenen Stimme.

*LEK* untersucht die Reibung zwischen den Erfahrungen von nicht-professionellen Schauspielern, die für eine Rolle vorsprechen, und den Charakteren, die sie schließlich einnehmen werden. Der Kurzfilm ist aus Screentests, die in Vorbereitung auf *Rampart* durchgeführt wurden aufgebaut. Auf der einen Seite zeigt *LEK* die Vorbereitung auf das Schaffen, die Handlung des Kreierens, des Sprechens durch Erinnerungen und Texte. Andererseits erhebt es diese Akte, ihre Versuche und ihre Performer fotografisch auf die Ebene des Monumentalen und Mythischen, wo dokumentarische und narrative Modi ihren gemeinsamen Horizont offenbaren: uns spüren zu lassen, was fehlt.

*LEK* lässt sich von den halb-inszenierten Interviews von Warhol (*Beauty #2, Chelsea Girls*), den kühnen und sinnlichen Rezitationsritualen bei Straub-Huillet (*Operai, contadini, Tout revolution est un coup de dès*), den raffinierten Manipulationen der Gruppendynamik und des Abrufens von Erinnerungen bei Jean Rouch (*Chronique d'un été*), und der angespannten, mehrdeutigen Rohheit von Rivette (*Out 1*) inspirieren. Dem Film gelingt eine wundervolle Balance, in der ein Bild oder eine Person gleichzeitig alles verstecken und alles zeigen kann. Der Vorsprechprozess wird als ein Moment einer Gratwanderung dargestellt: Er ist ein sich ständig veränderndes Spiel, das einen Moment in Brand setzen könnte.

Text von TRUSTFALL.